

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 1 (1914)

Anhang: Heft 9

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Baumann, Koelliker & Cie., Zürich

Werkstätten für Beleuchtungskörper
Metall- und Kunst-Schmiedearbeiten

SALON BIEDERMANN LAUSANNE

ZUR SUBSKRIPTION
(für demnächstiges Erscheinen)

Hundert neue Villen
von HENRY BAUDIN
Architecte B. S. A.

Reich illustriert, in Leinen
gebunden Fr. 15.-

Librairie Générale du Grand-Pont
Verlag
JEAN BIEDERMANN, Lausanne

Ed. Boss
Bern, Effingerstr. 4
Telephon Nr. 4348

**
**Kunst- und
Bauglaserei**

Skizzen und Devis
auf Verlangen

Erste Schweizerische Linoleumfabrik Giubiasco

Bureau: Zürich Bleicherweg 50



Bestbewährte Marke Weitgehende Garantien

Spezialitäten in:

**Linoleum Inlaid · Granit · Jaspé
Kork · Uni · Kork-Jaspé**

Jedem ausländischen Fabrikat in Qualität und Haltbarkeit
ebenbürtig



Kirsch & Fleckner
FREIBURG (Schweiz)
Atelier für Glasmalerei
und Kunstverglasung
Kirchenfenster
Wappenscheiben
Restauration und Kopien alter
Glasgemälde
Skizzen und Devise auf Verlangen
GOLDENE MEDAILLE
Schweiz. Landesausstellung Bern 1914

Sie modellieren

vorteilhaft mit unserem

Plastilin | Modell. Ton

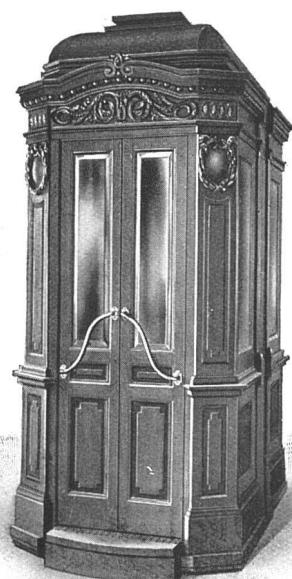
in 10 Farben
1 Kilo zu Fr. 1.60
10 " " " 14.—

grau
5 Kilo zu Fr. 1.—

Bei großen Bezügen gewähren wir entsprechende
Preisreduktion.

Wir empfehlen ferner alle Werkzeuge, wie
Modellier-Hölzer u. Eisen
Modellier-Ständer, Zirkel
Modellier-Kästen etc.

Gebrüder Scholl
Poststraße 3 Zürich



AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten

SCHINDLER & CIE
LUZERN

Gegr. 1874

Telephon 873

BAUTECHNISCHES

Original „Calorit“-Korksteinplatten, durchaus wärmebeständig, zur Isolierung von Dächern jeder Art, Mansarden-Wohnungen, massiven Mauern, Gewölben, Fußböden, Decken, Fensternischen, zum Schutz gegen Wärmeverluste und Schallübertragung usw.

Gepresste „Natur“-Korkplatten zur Isolierung von Dächern jeder Art, Mansarden-Wohnungen, massiven Mauern, Gewölben, Fußböden, Decken, sowie für Maschinenfundamente usw.

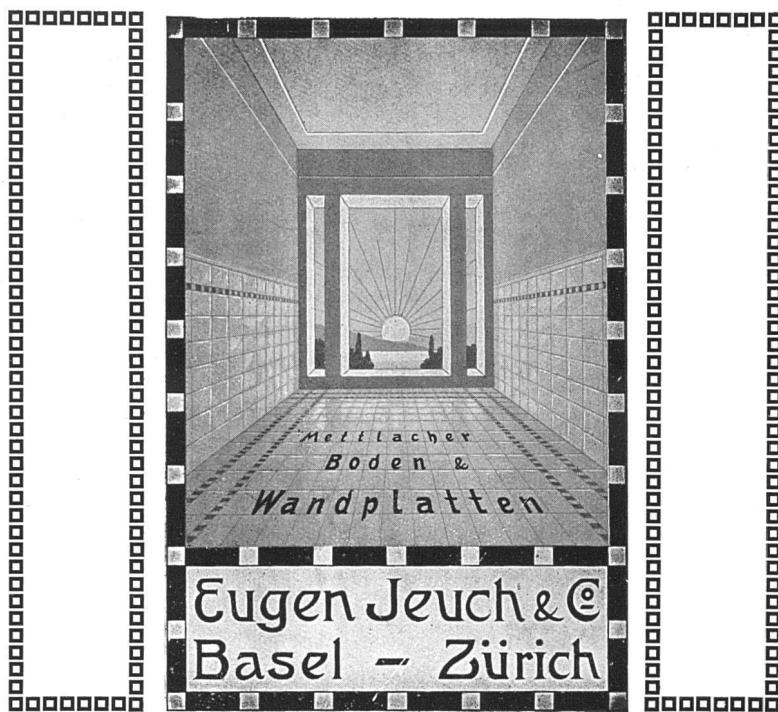
Der Hauptausstellungsgegenstand dieser Firma befindet sich in der Seitenwand des Mittelganges der Milchwirtschaftshalle. Dort sehen wir:

Naturkork in seiner Entwicklung zum Korkstein:

verschiedene Ausführungen von Korkrinde und Korkabfällen; verschiedene bearbeitete Korkkörnungen wie Korkmehl, Korkgries und Korkschnitz in verschiedenen Größen; Korkschnitz bearbeitet, wie er zur Herstellung von „Calorit“-Korkstein-Platten und -Schalen verwendet wird; Korkschnitz bearbeitet, wie er zur Herstellung von „Frigorit“-Leichtkorkstein - Platten und -Schalen verwendet wird.

Fertige „Calorit“-Korksteinplatten und -Schalen verschiedener Stärken und Größen für Dampf- und Wärme-Isolierung.

Fertige „Frigorit“-Leichtkork-

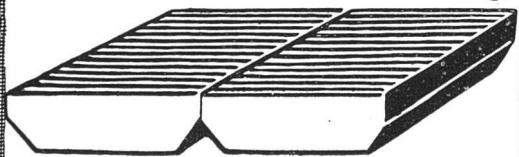


J. Rukstuhl, Basel
erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen
aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Neue maschinelle Bekantung



Deutsche u. Auslandspatente /

**GEBRÜDER STRAUß
NÜRNBERG-
RORSCHACH**
Inhaber: Heinrich Strauss

**SOLNHOFER-BODEN-
PLATTEN-INDUSTRIE**
Fernspr. Amt Nürnberg №833

**SOLNHOFER
BODENPLATTEN-
BELÄGE**

**Liefern u. fix u. fertiges Verlegen
durch Spezialarbeiter.**



**Veraltete Bekantung
von Hand**

Vertreter: F. B. Kurth-Ammann, Rorschach, Schweizerische Landesausstellung Bern



‘Agfa’ Photomaterial

„Agfa“-Platten:
 «Extrarapid», «Special», «Isolar», «Isorapid», «Chromo Isolar»,
 «Chromo Isorapid», «Diapositiv», «Isolar Diapositiv».

„Agfa“-Filmpacks	„Agfa“-Entwickler, -Hilfsmittel
„Agfa“-Belichtungstabellen	„Agfa“-Blitzlichtartikel

Bezug durch Photohändler.

„Agfa“-Literatur gratis durch Photohändler oder den „Agfa“-Vertreter:
Fritz Klett, Tödistr. 9, Zürich

GRIBI & CIE.
 Baugeschäft Burgdorf

HOCH- U. TIEFBAUUNTERNEHMUNG
 ARMIERTER BETON
 HOLZ- UND SCHWELLENHANDLUNG
 IMPRÄGNIERANSTALT
 ZIMMEREI UND GERÜSTUNGEN
CHALETBAU

HETZERLIZENZ FÜR DEN KANTON BERN
 MECHANISCHE BAU- UND KUNSTSCHREINEREI

TELEGRAMMADRESSE: DAMPSÄGE :: TELEPHON 63

steinplatten und -Schalen verschiedener Stärken und Größen für Eis- und Kälte-Isolierung.

„Natur“-Korkplatten verschiedener Stärken und Größen zur Verhinderung der Wärme- und Schallübertragung für Böden, Wände und Decken.

Muster von Wand-, Boden-, Kälte- und Wärmeleitungs-Isolierungen der verschiedenen Erzeugnisse dieser Firma.

Im Verein mit den Firmen Escher, Wyss & Co. und Gebrüder Sulzer stellt sie des ferneren auch in den Abteilungen Milchwirtschaft, Hochbau und Gastgewerbe und Fremdenverkehr aus.

Schon jetzt, wenige Monate nach ihrer Gründung, beschäftigen die Schweiz. Isolier-, Asbest- und Korksteinwerke Braun, Valentin & Cie. ein Personal von 75 Köpfen; ihre Erzeugnisse sind von Sachverständigen glänzend begutachtet worden und dürften sich deshalb wohl in der gesamten Schweiz gut einführen.

KLEINE NACHRICHTEN

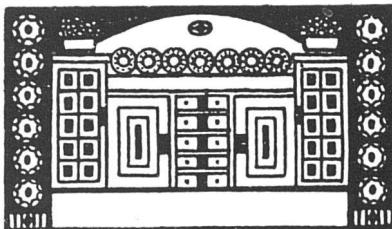
Wien. Ein Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine gemeinsame Grabstätte der im Kriege 1914 gefallenen Kämpfer der österreichisch-ungarischen Armee auf dem Zentralfriedhof in Wien ist beschlossen worden. Es handelt sich augenscheinlich um einen der Bedeutung des europ. Krieges von 1914 entsprechenden, groß angelegten Plan zur Anlage einer monumentalen Grabstätte. Der Beschuß lautet: 1. Zur bleibenden dankbaren Erinnerung an die für Ehre und Ruhm unseres Vaterlandes Gefallenen widmet die Gemeinde eine gemeinsame Begräbnisstätte beim Rondo am Ende der Kapellen-

Herm. Mumprecht
Bern

Kunstschniede
Eisenbauwerkstätte
Schaufensteranlagen
in Messing und Bronze
Fabrikation von Scherengitter

KUNSTGEWERBLICHE WERKSTÄTTE FÜR WOHNUNGS EINRICHTUNGEN = BERN

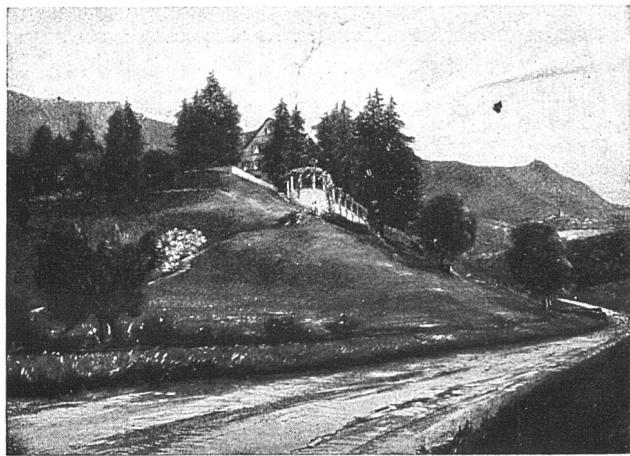
HUGO WAGNER



NIESENWEG № 10

ATELIER FÜR INNEN-AUSBAU UND GESAMTE AUSSTATTUNG VON WOHN- UND REPRÄSENTATIONS-RÄUMEN NACH EIGENEN MODELLEN. ■ ENTWÜRFE VERSCHIEDENER KÜNSTLER: OTTO INGOLD U. A. EINRICHTUNG MODERNER VILLEN, HOTELS U. KAUFHÄUSER, SOWIE AUSFÜHRUNG FEINER BAUSCHREI- ■ ■ ■ NER-ARBEITEN ■ ■ ■ PROJEKTIERUNGEN UND KOSTEN-AUFPSTELLUNGEN ■ ■ TELEPHON No. 3084 ■ ■

Kachel-Ofen :: Cheminées
erstellen in anerkannt vorzüglichster Ausführung
GUSTAV BODMER & CIE :: OFENFABRIK
ZÜRICH-Seefeld, Holbeinstrasse 22
Feinste Referenzen



**Paul Schädlich
Garten-Architekt/Zürich 2**

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst

**SCHMIDT &
SCHMIDWEBER**

MARMOR-,
GRANIT- u. SYENIT-
INDUSTRIE

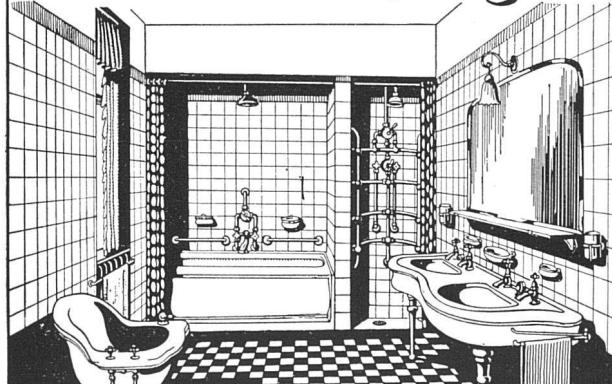
ZÜRICH

Dufourstr. 4 :: Tel. 653
:: Telegramme ::
MARMORSCHMID

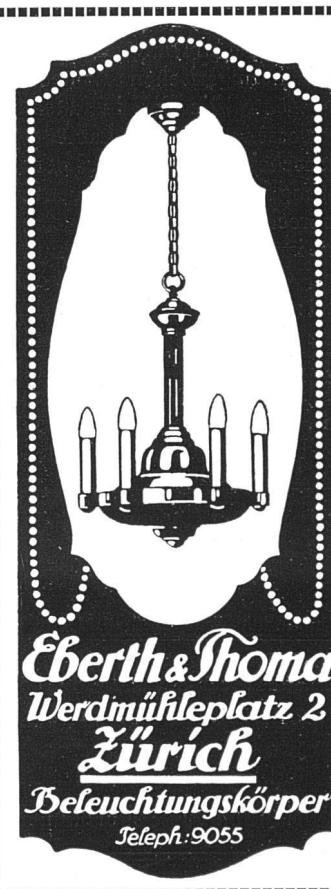
HYDRAULISCHE SÄGE-,
SCHLEIF- u. DREHWERKE
:: :: :: :: 100 PS. :: :: :: ::
GROSSES LAGER ROH-
MARMOR IN DIETIKON

BUREAU IN ZÜRICH

**„Sanitäre
Anlagen und
Zentralheizungen“**



**Duschanek
u. Küssmaul
Zürich
Stauffacherplatz 3**



straße des Zentralfriedhofes. Die Stätte ist (ohne Unterschied der Nationalität und des Religionsbekennnisses) zur Beerdigung aller vaterländischen Krieger bestimmt, die vor dem Feinde geblieben sind und in Wien heimatberechtigt oder ansässig waren oder die ihren im Kampfe erlittenen Verletzungen in Wien erlegen sind. Die Gemeinde wird auf der Begräbnisstätte ein würdiges Grabdenkmal errichten und übernimmt die gärtnerische Ausschmückung und Erhaltung der Anlage, sowie die Kosten der bei den einzelnen Gräbern anzubringenden Gedenktafeln. 2. Auf dem Begräbnisplatz sind nur eigene Gräber anzulegen. In den Gräbern der Personen des Mannschaftsstandes sind je vier Leichen, in den anderen Grabstätten nur je eine Leiche zu beerdigen. Auf der gemeinsamen Begräbnisstätte dürfen Einzeldenkmäler nicht aufgestellt werden; bei den Gräbern werden Gedenktafeln mit den Namen der Beerdigten angebracht. 3. Für die Ausführung des Grabdenkmals sind Wettbewerbsbedingungen zu verfassen.

Ein neuer Staudamm im weißen Nil, etwa 40 km südlich von Khartum, soll nach einem Beschuß der ägyptischen Regierung baldigst mit einem Kostenaufwand von rund 25 Mill. Franken (1 Mill. ägypt. Pfund) erbaut werden, um auch bei ungünstigen Wasserständen des Nil, den erforderlichen Wasservorrat zu besitzen. Das Staubecken soll 2,5 Mill. cbm Wasser aufstauen können, sodaß einschließlich der schon vorhandenen Staumäme bei Assuan und Esne 6 Milliarden cbm Wasser aufgespeichert werden können.



Massivdecke System Schaer

Besteingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungsliczenzen durch

Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern

Bosshard, Steiner & Co.

Z Ü R I C H 2

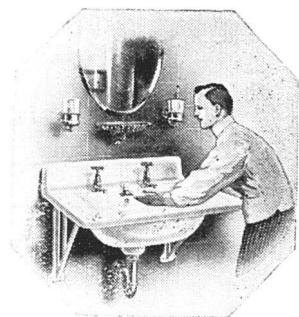
b.d. Bleicherwegbrücke

Abteilung f. sanitäre Anlagen

Bäder Closets

Toiletten Wascheinrichtungen

— Gasherde —



E. BECK Pieterlen
bei Biel
Telegramme: PAPPBECK
Telephon 20.08

Fabrik für

Ia. Holzzement

Isolierplatten, Dachpappen

Isolierdecke, Korkplatten

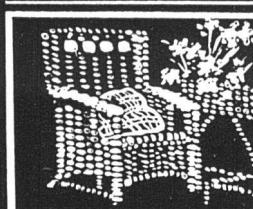
und sämtliche

Teer- und Asphaltfabrikate

Deckpapiere

roh und imprägniert, in nur bester

:: Qualität, zu billigsten Preisen ::



BESTE U. BILLIGSTE
BEZUGSQUELLE FÜR
ROHRMÖBEL

:: ALLER ART ::

ILLUSTR. KATALOG GRATIS

STETTLER & JNGOLD
BERN

ROHRMÖBEL-
FABRIK —

vorm: KLEIN-
INDUSTRIE



E. PERINCIOLI, Bildhauer
Jennerweg 5 BERN Jennerweg 5
Kunst- u. Baudekoration



Kataloge

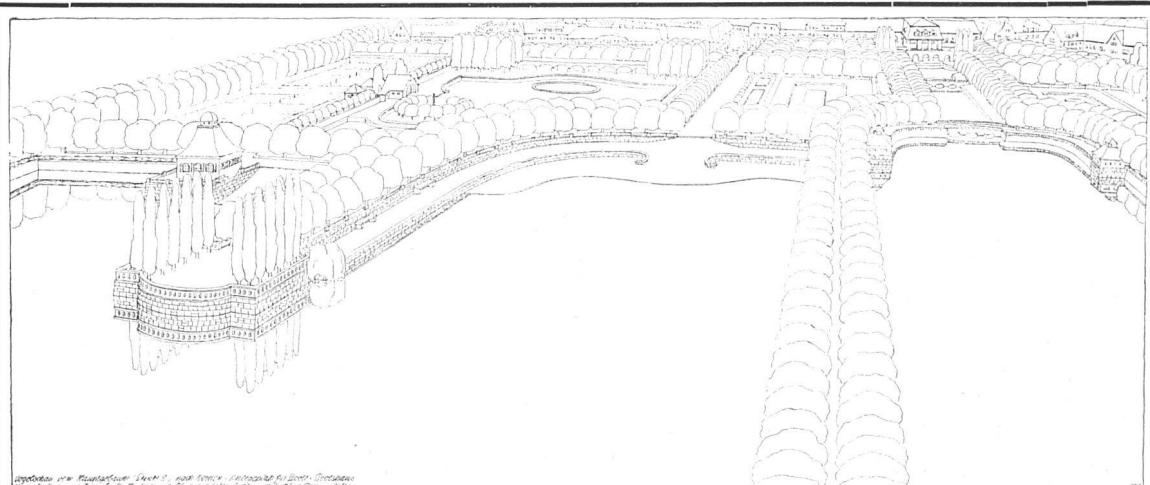
ein- und mehrfarbig, werden sauber
und in moderner Ausstattung und in
kurzer Frist angefertigt in der ***

Buch- und Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz

SPONAGEL & C° Mutz-Keramik
Keramische Boden-
und Wandbeläge //

Fr. Buchschacher's Erben ■ Bern

SANITÄRE INSTALLATIONEN | ZENTRALHEIZUNGEN
VACUUM-ENTSTAUBUNGEN | KANALISATIONEN ::



Ausschnitt aus dem Blätterwerk des neuen Stadions im Norden. Die Gestaltung

Aus dem Volkspark an der N... Die Gestaltung
der Ufer im Norden, dahinter Sonnenbäder, Tennis-
plätze, im Hintergrund die Kolonie — —

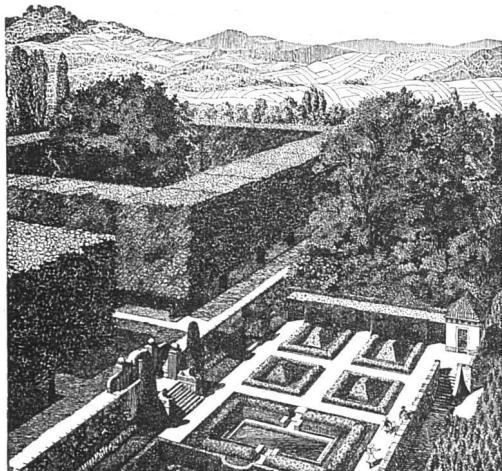
OTTO FRÖBEL'S ERBEN
Gartenarchitekten
Zürich 7



VEREINSNACHRICHTEN



Dem „BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN“ (B. S. A.), der an der Landesausstellung in Bern in einem eigenen von Architekt B. S. A. Otto Ingold entworfenen Pavillon eine vielbeachtete Kollektivausstellung von Werken seiner Mitglieder veranstaltet hat, ist von der Jury die höchste Auszeichnung, DER GROSSE AUSSTELLUNGSPREIS zuerkannt worden.



Gartenanlagen

Spezialgeschäft
Gebrüder Mertens

Bureau: 1 Jupiterstr. Zürich 7 Bureau: Jupiterstr. 1

Gartenanlagen

CATENA-KESSEL

Gußeiserner Großkessel bis 300 qm Heizfläche

:: für Zentralheizung und Warmwassererzeugung ::

Rova-Kessel

0,6 bis 3,1 qm

Strebel-Kessel

3 bis 17 qm

Eca-Kessel

12,5 bis 40 qm

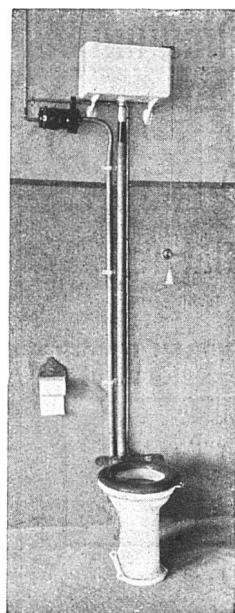
— Verlangen Sie unsere ausführlichen Drucksachen —

STREBELWERK ZÜRICH 1

SCHWEIZERISCHE UMSCHAU

Kunstgewerbemuseum Zürich. In ähnlicher Weise, wie Direktor Wichert in Mannheim für seine Kunstmuseum sorgt, gibt nun auch Direktor Altheer zu seinen Veranstaltungen „Wegleitungen“ heraus. Das erste Blatt bespricht die Stickereien von Florence Jessie Hösel, Berlin, und nennt die Neuerwerbungen des Museums in den Jahren 1912 und 1913. Darunter sind besonders Metallarbeiten von Georg Jensen, E. Riegel und A. Messer, böhmische Vasen und Schalen mit Rubinüberfang, das Geschenk von Edward Gordon Craig, javanische Schattenspiel-figur (Wajang) bemerkenswert. Die zweite „Wegleitung“ dient der Holzschnitt-Ausstellung, 5. Juli bis 15. September. Darin ist eine gediegene kurze Abhandlung über das Wesen und die Entwicklung der Holzschnitt-Technik von H. Scheu aufgenommen. Scheu ist Lehrer der Fachklasse für Holzschniden; seine Sachkenntnis, belegt durch Blätter der Ausstellung, spricht aus den klaren Darlegungen des Aufsatzes, der durch eine Bewertung des Maler-Holzschnittes und durch den Hinweis auf die Entwicklung des ornamental Zierstückes an Bedeutung gewinnt. Das Rondell birgt eine kleine Auswahl indopersischer Miniaturen. Diese wenigen Blätter aber können einen Besucher auf Stunden hinfesseln, ihn in das verträumte Wesen der orientalischen Fabelmaler einbezahlen, die Kostbarkeiten der dekorativen Auf-

fassung, den Wohlklang der Farben und nicht zum mindesten das tiefe Wesen der Legende von Menschen unter Tieren betrachten lassen. Sie gehören zum Köstlichsten an Buchillustrationen, denen selbst Köln oder Berlin (Völkerkundemuseum, Sammlung Sarre) oder London (Sammlung Raed) in ihrer Art wenig Besseres an die Seite zu legen haben. So ist denn die öffentliche Bekanntgabe dieser Auswahl aus der Privatsammlung Dr. Ch. Brown, Baden, als eine willkommene Bereicherung der Zürcher Ausstellung dankbar anzuerkennen. In der Abteilung „Der künstlerische Holzschnitt“ werden neben Blättern von Dürer, Holbein, Burgkmair, Grien, Stimmer, Wechtlin (aus der Basler Kunstsammlung), Holzschnitte von Rethel, Schwind, Richter, von englischen und französischen Meistern des XIX. Jahrhunderts vorgelegt. Felix Valloton dürfte, um seine Bedeutung für den Flächenschnitt darzulegen, reichhaltiger vertreten sein. Neben ihm kommen in verschiedenen Kojen Schweizer Holzschnitte der letzten Jahre zur Geltung in Werken von A. Thomann, R. Amsler, M. Bucherer, E. Würtenberger, E. Buchner, Martha Cunz, E. G. Rüegg, Gustav Gamper, Fritz Baumann. Besondere Aufmerksamkeit erwecken die duftigen Wirkungen, die Laage seinen Blütenbildern gibt. Gustav Gamper strebt in seinen Wanderbildern nach einem Ausdruck, den van Gogh mit der Feder in den Landschaftszeichnungen zu geben wußte.



Neuheit
die automatische
Closet-Ventilation
,,Excelsior“
+ Pat. 61115

entfernt alle schlechten Gase am Entstehungsort während der Benützung des Closets und schafft geruchlose angenehme Closeträume. Unentbehrlich für bessere Anlagen in Privathäusern, Hotels und Schulen etc.

In der Landesausstellung
im Betriebe:

Im Pavillon für sanitäre Anlagen

Im Hauptrestaurant / Im „Hospes“ für Gastgewerbe

Binder & Wildi, St. Gallen
Sanitäre und elektr. Anlagen

Die
Eisenbauwerkstätte
und **Kunstschiemde** von
E. Niederhauser & Cie.
Bern / Länggasse
Telephon 2446
empfiehlt sich
bestens.
Goldene Medaille.

Eisenbetonpfosten
und
Stahlbetonplatten

für Einfriedungen,
Mauern, Kanäle,
Konstruktionen
+ PATENT +

HANS SEILING :: BERN
DIPL. ING.-ARCH.

Die Freitreppe der Landesausstellung: 2500 Laufmeter Platten mit 1300 Pfosten — Ausstellungsplatz hinter der Mosterei

Eine kleine Sammlung chinesischer und japanischer Holzschnitte aus den Privatsammlungen von W. Reinhart, Winterthur, und H. Sturzenegger, Schaffhausen: Hokousai, Hiroshige, Utamaro in einer schönen, knappen Auswahl bringt zwei Überlegungen nahe. Sie verdeutlicht den Einfluß des Ostens seit der Pariser Weltausstellung auf das farbig-dekorative Empfinden Europas und läßt in dieser Gefolgschaft die delikate Farbenwahl der Franzosen des Impressionismus anerkennen. Gleichzeitig aber lassen diese wenigen Blätter innerhalb einer Sammlung neuzeitlicher Holzschnittkunst in erschreckender Weise die große Kluft zwischen einer jahrtausendalten Kultur und einer eben erworbenen Geschicklichkeit vor uns erstehen. Diese Überlegung muß recht deutlich werden, wenn wir unmittelbar von den Japanern weg zu den Holzschnitten Orliks treten. Eine ähnliche Enttäuschung wartet auf den Besucher, wenn er in der Abteilung „Der dekorative Buchholzschnitt“ auf die ältesten Einblattdrucke und Blockbücher unseres Landes zurückgreift oder die formvollendeten Seiten der Morrisdrucke, der Bücher von Crane betrachtet neben der scheußlichen Entwertung im Reproduktionsholzschnitt oder anderseits neben der schulmäßigen Züchtung von Holzschnitt-Dilettanten in den Akademien zu Leipzig und zu Stuttgart. Einzig die Selbstzucht und Bescheidung Zürichs auf eine solide, typographisch verwendbare Holzschnitt-Technik, Persönlichkeiten wie Walter Klemm in seinen Ulenspiegel- und Faustdrucken,

Gustav Gamper und Fritz Baumann erwecken Vertrauen auf eine Entwicklung, hinaus über eine bloß technisch weise ausgetüftelte Verteilung von Schwarz und Weiß.

In einer Vitrine der Eingangshalle sind Pakkungen der Tabakfirma Jos. Feinhals in Köln ausgestellt. Diese Firma hat schon 1911 in der Ausstattung ihrer Festschrift den Willen bekundet, mit Schrift- und Zierkünstlern in regen Beziehungen zu stehen. Die vorliegenden Zigaretten- und Zigaretten-schachteln und Etuis, die Innenplakate und Geschäftskarten verdanken ihre geschmackvolle Wirkung der Mitarbeit von F. H. Ehmcke, E. R. Weiß, L. Bernhard, E. Simon.

Kunstsalon Wolfsberg: Moderne italienische Meister. Mit dieser Ankündigung erwartet man vielleicht zuerst Boccioni, Severini oder Carlo D. Carra. Die Ausstellung geht aber mit Gaetano Previati und Marius Pictor um eine Generation zurück. Letzterer malt Vorwürfe von romantischem Einschlag in einem Farbenauftrag, der Géricault eigen, ohne indessen an die Wärme und das Temperament des alten Franzosen im entferntesten heranzureichen. Felice Casorati sucht dekorative Wirkungen in großen Flächen und ornamentalen Reihungen, die aber einer Innerlichkeit entbehren. Erfreulich ist es, neben diesen Arbeiten einige Blumenstücke von Augusto Giacometti, Florenz, zu finden, die in ihren leuchtenden mit Geschmack gewählten Farben stets Freude bereiten.

H. R.

Türschoner



C. BISCHOFF

ZÜRICH I

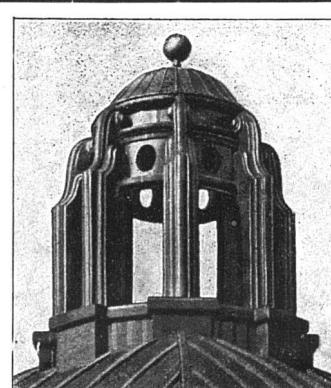
Kaspar Escher-Haus. Tel. 10749
Neumühlequai 12Beste und billigste Bezugsquelle
Prospekte und Farbenmuster zu
Diensten

LINOLEUM-UNTERLAGEN

Litosilo-Estrich PLANOLIN-NIVELLIERMASSE Kork-Estrich
zum raschen Ausebnen der Böden vor Legen des Linoleums; erhärtet und trocknet sofort

C. H. PFISTER & Co., BASEL

Telephon 114 o Teleg.: Pfisterco, Basel o Leonhardsgraben 34



Ausgeführt in Kupfer für die neue Universität Zürich

METALL-Treibarbeiten

„ Ornamente ..

„ Buchstaben ..

„ Druckwaren .

LATERNEN UND LAMPEN

für Straßen- und Eisenbahnen

GALVANISCHE ANSTALT

Fabrikation von Massenartikeln

BLUMER & CIE ZÜRICH 6

MARMOR

ARBEITEN

B. Pfister.
Rorschach

Sandstein

Kalkstein

TRESORANLAGEN

WIEDEMAR, BERN

TAPETEN
MODERNE WANDBEKLEIDUNGEN

Aktiengesellschaft SALBERG & C^o,
ZÜRICH I • Fraumünsterstrasse 8
Telephon 1920 Muster franko zu Diensten

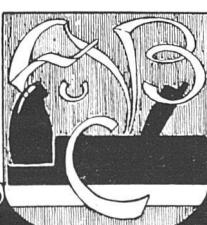


BREND'AMOUR, SIMHART & C^o
MÜNCHEN

fertigen

KLISCHEES für ein- und mehrfarbigen Buchdruck
sowie **SCHNELLPRESSEN - TIEFDRUCKE**
in anerkannt vorzüglicher Ausführung bei raschster
Lieferung. -- Man verlange Muster und Kostenanschläge.

H. Ballié & Cie. Basel

Möbel •  Fabrik
Tapeten • Teppiche

Ausstellung Freies Str. 65.
Feine Innenarchitektur
Bürgerliche Wohnräume

Kunsthaus Zürich: Schweizerische Arbeiter-Dilettanten Kunst-Ausstellung 7. bis 28. Juni 1914. In Frankfurt, Berlin u. a. O. sind in den letzten Jahren des öfters Ausstellungen von Arbeiten veranstaltet worden, die ihre Entstehung dem unbeherrschbaren Streben von Arbeitern verdanken, nach dem öden Einerlei des Stundentages etwas Heiteres, Tieferes zu suchen. Diese Erhebungen von Dr. A. Levenstein, die durch Umfragen noch erweitert wurden, brachten eine größere Wirkung auf Außenstehende, als auf die Arbeiter selbst, da sie dem Gebildeten das naive Wesen einzelner Arbeiter näher brachten und das Verständnis zu erleichtern suchten. Auch die Zürcher Ausstellung ist auf ähnliche Voraussetzungen aufgebaut, wenn die Einführung lautet: „Die Ausstellung soll ein ungefähres Bild geben von dem Drang der Arbeiter nach geistiger resp. künstlerischer Betätigung, die über den Rahmen der Berufsarbeit hinausführt und vielfach als eine Ergänzung derselben aufgefaßt werden kann. Das Ziel der Ausstellung ist also weniger ein künstlerisches, als ein psychologisches.“ Aber gerade dieses Ziel wäre weit eher erreicht worden, wenn die Zahl bedeutend vermindert worden wäre, die vielen Kopien, die übermäßig dominierenden und stets stark beeinflußten Arbeiten von Flach- und Maschinenmalern und Textilzeichnern in Wegfall kämen, dafür aber mehr naive Leistungen gezeigt würden, Dinge die Freude am Fabulieren, Freude an

Kempf & Cie., Herisau

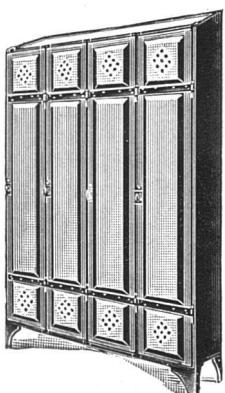
Aeltestes
Geschäft dieser
Branche

Für
alle Betriebe
passend

Mit Prospekten
zu Diensten

Solide
Ausführung

Billige Preise



Eiserne
Arbeiterkleider-Schränke

der Farbe verraten. Damit hätte die Ausstellung auch an künstlerischem Interesse in hohem Maße gewonnen. Naive Kinderzeichnungen der großen Kinder im Volke. Die sind aber selten geworden und sind nicht auf eine bloße Ausschreibung hin zu erreichen.

Die Papstgruft in den vatikanischen Grotten. Am 23. August erfolgte die Beisetzung der sterblichen Ueberreste des Papstes Pius X. in der Unterkirche von St. Peter in Rom. Die Beisetzung ist jedoch eine nur vorübergehende; sie wird eine endgültige, sobald das in der nördlichen Halle der Grotten zur Aufstellung gelangende Grabmal des Papstes vollendet ist.

Nicht zu Unrecht nannte Gregorovius diese Grotten die bedeutsamste Katakombe der Weltgeschichte. Kaum eine andere Grabstätte reiht Erinnerungen an große historische Ereignisse und Persönlichkeiten so schlicht und doch gewaltig in nüchtern ernstem Raum aneinander, wie diese, wo Heilige und Unheilige beisammen schlummern, wo in langen Korridoren die Denkmäler und Gräber von Konsuln und Imperatoren, von Päpsten, Kaisern und Königen, von anderen Großen weltlichen und geistlichen Standes stehen. Noch vor einem Jahrzehnt bedurfte man einer persönlichen Erlaubnis des Papstes, um die Unterkirche von St. Peter zu betreten. Heute ist sie leichter zu-



PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
 Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
 Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art
H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich
 Atelier für Reproduktionsphotographie

Rolladen - Fabrik

SIEGLE & CO
ZURICH

ROLLEADEN
 aus
 Stahlblech

Konstruktionswerkstätte
 Bauschlosserei
 Telephon Nr. 4936

Th. Bertschingers Söhne

Hoch- und Tiefbau-Unternehmung
 Zürich-Lenzburg

ABTEILUNGSZWEIGE IM HOCHBAU:
 Maurerei ☺ Eisenbetonbau ☺ Hausteinbetrieb ☺ (Othmarsinger Muschelstein) ☺ Zimmerei ☺ Glaserei ☺ Schreinerei

Ausgerüstet mit tüchtigem, geschultem Personal und den modernsten Baumaschinen

J. SPILLMANN
ATELIER FÜR DEC.-U. FLACHMALEREI

ZÜRICH 8
HÖSCHGASSE 51

Spezialgeschäft

für

moderne Maltechnik
Flach- u. Dekorations-
malereien

vom einfachsten bis feinsten
Genre

Billige Berechnung

Telephon 5563

Prima Referenzen zu Diensten

Gebr. Baltensperger / Zürich
Gold- und Silberschmiede
Werkstatt für Edelmetallkunst

Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN

am Hirschengraben

Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann



gänglich und das stimmungsvolle Dunkel dieser Ruhmeshalle des Todes ist längst der elektrischen Beleuchtung gewichen.

Im sogenannten Veronikapfeiler der Oberkirche führt eine Treppe zu den Grotten hinab. Die älteren Grotten (grotte vecchie) verlaufen in langen Gängen nach dem Petersplatz zu, die jüngeren (grotte nuove) liegen hufeisenförmig um die Petersgruft herum. Die ganze unterirdische Anlage verdankt ihre Entstehung dem Umstand, daß beim Neubau unter Paul V. der Boden der modernen Kirche einer Erhöhung von mehreren Metern bedurfte im Gegensatz zur alten Basilika, deren Boden der jetzige Grottenboden bildet.

Unschätzbare Kunstwerke verschiedener Epochen schlummern in den vaticanischen Grotten, dazu ein wahres epigraphisches Museum. Aus der Masse der Denkmäler seien erwähnt: ein Meisterwerk der altchristlichen Epoche, der Sarkophag des römischen Stadtpräfekten Junius Bassus (gest. 359), die marmorne Petersstatue der ältesten Basilika, ein von der Kaiserin Theophano gestiftetes Mosaik, die herrlichen Skulpturen Mino da Fiesoles vom Grabmal Paul II., Gemälde von Giotto usf. Von Königsgräbern interessieren die Ruhestätten des Angel-Sachsen-Königs Cedullas, der Stuarts Carl III. und Jakob III., der Königinnen Carola von Cypern und Christine von Schweden.

Forst (Lausitz). In dem Wettbewerb für den Neubau eines Realgymnasiums mit Realschule in Forst ist der dritte Preis von 1000 Mark dem Entwurf der Architekten Otto Salvisberg und Georg Schmidt in Berlin-Steglitz zuerteilt worden.

RUD. WEISS
BERN

Telephon 880 • Kesslergasse 7



Bausenglerei
Sanitäre Anlagen
Bäder etc.

Von den Firmen, die an den Bauten der Landesausstellung auf dem Neufeld beteiligt waren, machen wir auf die folgenden, für den Längsgasseingang und den Uhrenpavillon in Betracht fallenden, besonders aufmerksam:

Gipser- und Maler-
genossenschaft Bern

E. Haberer & Cie., Bern
Gipser- und Malergeschäft

Gebrüder Kästli,
Münchenbuchsee
Zimmerarbeiten

Hugo Wagner, Bern
Möbelfabrik

De Quervain & Schneider,
Bern
Malerarbeiten

Cardinaux & Nyffeler, Bern
Elektrische Installationen

Linoleumwerke Giubiasco,
Zürich
Linoleumbelag

H. Seiling, Ingenieur, Bern
Armierter Beton

Alle Zusendungen

an die Redaktion „Das Werk“ sind zu richten an d. Buch- u. Kunstdruckerei
B E N T E L I A - G.
Bümpliz-Bern, nicht an die einzelnen Redakteure.

TELEPHON-ANLAGEN

mit
automat.
Zentralen



mit
Hebel-
Linienwähler

G. MAAG-ECKENFELDER, ZÜRICH

Stierli-Nydegger / Zürich-Wiedikon
:: :: Elektrische Installationen :: ::

HOCHBAU-UNTERNEHMUNG
E.u.A. BERGER/LUZERN

ÜBERNAHME
SÄMTLICHER ROHBAU-ARBEITEN

IN AUSFÜHRUNG: VERWALTUNGS-
GEBAUDE DER SCHWEIZ. UNFALL-
VERSICHERUNGSANSTALT LUZERN

Bei Adressänderung

bitten wir die geehrten Abonnenten,
nebst der neuen auch die alte
Adresse anzugeben. :: :: Der Verlag „Das Werk“ A.-G.

Maltechnisches Atelier
P. Giubbini :: Zürich 8
Nachfolger von R. Manz-Krebser * * * * * Paulstrasse 11
empfiehlt sich für
Moderne Dekorations-, a Fresco-
und Flachmalerei in jeder gewünschten Art
Prompte Bedienung * * Prima Referenzen * * Telefon 7481

An advertisement for C. Bieri, Bern, featuring a bathtub and a water heater. The text reads: C. BIERI, BERN SANITÄRE ANLAGEN Pumpwerke Waschanlagen Warmwasser-Anlagen PRIMA REFERENZEN

Fritz Soltermann / Bern-Marzili
Weihergasse 19 Telephon 20.44 und 35.76
Bauschlosserei Eisenkonstruktionen ++ Kunstschmiedearbeiten. Reparaturen schnell und billigst

**VERLAG
BENTELI A.-G.
BÜMPLIZ-BERN**

Der in unserem Ver-
lag herausgegebene :

Mietvertrag

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte
(+ Patent Nr. 43445) FENSTERSTOREN (+ Patent Nr. 43445)

mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung
überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend

Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede **Garantie** bietend
hinsichtlich **Konstruktion** und **Stoff**, weil nur
ganz prima Material. — Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.

Spezialität: Marquisen u. Storen für Schaufenster
ieglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.
Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und
Fabrikanten:

Marquisen- und Storenfabrik
Mertzlufft, Zürich 1 Spiegelgasse 29,
Rindermarkt 26,

Telephon 2284 Geschäftsprägung 1865

WETLI & CIE MÖBELFABRIK BERN